

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Juli 1973



Bestellnummer: 280100 – 730207

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im November 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft (Neugeschäft)	4
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	5
IV. Zusammenfassende Übersichten	6

T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	9
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	10
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	12
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	13
6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite	14
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16

A n h a n g	
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Boden- und Kommunalkreditinstitute Juli 1973

I. Gesamtbild

Im Juli 1973 konnten die Realkreditinstitute das Emissionsergebnis des Vormonats nicht erreichen, obwohl den Anlegern wegen des Zinstermins von Anfang Juli erhebliche anlagefähige Mittel zur Verfügung standen. Das niedrigere Absatzergebnis dürfte darauf zurückzuführen sein, daß im Juli die Einmalemittenten erstmals seit Mitte März wieder mit zwei größeren hochverzinslichen Emissionen (10 % Anleihen der Deutschen Bundespost bzw. der Bundesrepublik Deutschland) an den Rentenmarkt herantraten. Auch bei den Realkreditinstituten setzte sich die Tendenz zur Ausgabe von hochverzinslichen Wertpapieren bei allen Schuldverschreibungsarten fort. Die Neuausleihungen hielten sich auf dem Stand des Vormonats.

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	Juli	Juni	Juli
	1973	1972	1972
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,81	1,30	2,96
Tilgung	0,51	0,31	0,39
Umlaufveränderung	+ 1,05	+ 0,93	+ 2,57
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	155,13	154,08	140,02
nicht deckungspflich-			
tige			
Erstabsatz	1,94	3,40	0,65
Tilgung	0,50	0,70	0,35
Umlaufveränderung	+ 1,34	+ 2,69	+ 0,29
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	22,53	21,19	12,36
Zusätzliche Finanzie-			
rungsmittel 1)2)			
Bestandsveränderung	+ 0,34	- 0,02	+ 0,28
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	56,00	55,66	53,07
Neuausleihungen 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	3,27	3,12	3,67
Kreditinstitute	0,60	0,78	0,53
Bestandsveränderung 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,38	+ 1,64	+ 2,62
Kreditinstitute	+ 0,33	+ 0,05	+ 0,35
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	202,86	200,47	178,72
Kreditinstitute	22,53	22,20	21,13

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Der Erstabsatz an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute lag im Juli mit 1,81 Mrd. DM merklich über dem Absatzergebnis des Vormonats (1,30 Mrd. DM). Ein Vergleich mit dem Absatzergebnis vom Juli 1972 (2,96 Mrd. DM) zeigt die Auswirkungen der Hochzinspolitik auf die Geschäftstätigkeit der Realkreditinstitute. Die Tilgungen und die Rückkäufe der Emittenten waren mit 508 Mill. DM bzw. 247 Mill. DM beträchtlich höher als im Vormonat (312 Mill. DM bzw. 62 Mill. DM), so daß der Nettoabsatz mit 1,05 Mrd. DM gegenüber dem Vormonat nicht in dem gleichen Maße gestiegen ist wie der Bruttoabsatz.

Von den erstmals abgesetzten Wertpapieren waren 55,8 % oder 1,01 Mrd. DM Kommunalobligationen, 43,1 % oder 0,78 Mrd. DM Hypothekendarlehenbriefe, während auf "Sonstige" Schuldverschreibungen und Schiffspfandbriefe zusammen nur 1,1 % oder 0,02 Mrd. DM entfielen. Knapp zwei Drittel der erstmals abgesetzten Wertpapiere wurden mit einem Zinssatz von 8 % und mehr emittiert, wobei der Anteil der mit 9 % und mehr verzinslichen Schuldverschreibungen im Juli 1973 erheblich angestiegen ist (25,9 % gegenüber 11,6 % im Juni 1973). Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende Juli 1973 mit 155,13 Mrd. DM ausgewiesen. Knapp 40 % des Gesamtumlaufs oder 60,95 Mrd. DM waren mit 6 % oder weniger verzinsliche Schuldtitel.

Die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute setzten im Juli 1973 außerdem nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen im Betrag von 1,94 Mrd. DM ab. Der Absatz dieser Schuldtitel ging damit gegenüber dem besonders hohen Ergebnis des Vormonats (3,40 Mrd. DM) erheblich zurück, lag aber immer noch über dem Absatzergebnis der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen. Unter Berücksichtigung der Tilgungen (501 Mill. DM) und der Veränderung der Eigenbestände der Emittenten (+ 96 Mill. DM) erhöhte sich der Umlauf dieser Schuldverschreibungen um 1,34 Mrd. DM auf 22,53 Mrd. DM Ende Juli 1973.

Der Bestand an zusätzlichen Finanzierungsmitteln der Realkreditinstitute erhöhte sich im Juli 1973 um 342 Mill. DM, nachdem er im Vormonat um 20 Mill. DM zurückgegangen war, auf 56,00 Mrd. DM.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungs-

pflichtigen und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im Berichtsmonat um 2,73 Mrd. auf 233,66 Mrd. DM (Ende Juni 1973: 230,93 Mrd. DM). Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (4,99 Mrd. DM) betrugen die Gesamtverbindlichkeiten 228,67 Mrd. DM.

III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im Juli 1973 gewährten die Realkreditinstitute neue langfristige Darlehen im Betrag von 3,87 Mrd. DM (Juni 1973: 3,88 Mrd. DM). Es wurden für 3,27 Mrd. DM Darlehen an Nichtbanken und für 601 Mill. DM Darlehen an Kreditinstitute gewährt. Im Berichtsmonat wurden für 1,20 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen, Wohnbaudarlehen im Betrag von 1,16

Mrd. DM und Hypothekarkredite auf andere Grundstücke in Höhe von 452 Mill. DM neu gewährt.

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag Ende Juli 1973 mit 225,39 Mrd. DM um 2,71 Mrd. DM über dem Stand von Ende Juni 1973. Darlehen an Nichtbanken waren mit 202,86 Mrd. DM und Darlehen an Kreditinstitute in Höhe von 22,53 Mrd. DM im Gesamtbestand enthalten. Das gesamte Ausleihungsvolumen betrug ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,99 Mrd. DM) 220,40 Mrd. DM gegenüber 217,73 Mrd. DM Ende Juni 1973.

Von dem Gesamtbestand der Darlehen an Nichtbanken entfielen Ende Juli 1973 80,43 Mrd. DM oder 39,7 % auf Wohnbaudarlehen und 66,26 Mrd. DM oder 32,7 % auf reine Kommunaldarlehen.

IV. Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni
	1973							
Hypothekenpfandbriefe	+ 568,3	+ 360,7	+ 483,5	+ 344,8	-	-	+ 84,8	+ 15,8
Schiffspfandbriefe	- 19,5	+ 0,8	-	-	- 19,5	+ 0,8	-	-
Kommunalobligationen ..	+ 502,5	+ 518,3	+ 293,8	+ 188,5	-	-	+ 208,7	+ 329,8
Sonstige Schuldverschreibungen	+ 2,4	+ 50,5	-	-	-	-	+ 2,4	+ 50,5
Insgesamt ...	+1 053,7	+ 930,2	+ 777,2	+ 533,4	- 19,5	+ 0,8	+ 295,9	+ 396,1
% ...	100	100	X	57,3	X	0,1	X	42,6
davon:								
unter 6	- 135,6	- 66,5	- 8,6	- 30,7	- 0,1	- 4,1	- 126,9	- 31,7
6 - 6 1/2	- 122,4	+ 33,9	- 1,1	+ 73,1	- 12,0	- 11,5	- 109,3	- 27,7
6 1/2 - 7	- 8,1	+ 6,7	- 92,4	- 20,2	- 11,7	- 13,9	+ 96,0	+ 40,8
7 - 7 1/2	+ 16,9	- 49,3	- 8,5	- 15,7	- 1,3	- 3,2	+ 26,7	- 30,4
7 1/2 - 8	+ 194,7	+ 212,2	+ 80,3	+ 77,2	- 0,0	+ 1,0	+ 114,4	+ 134,0
8 - 8 1/2	+ 414,7	+ 342,0	+ 282,0	+ 188,1	- 1,6	+ 25,7	+ 134,4	+ 128,3
8 1/2 und mehr	+ 693,4	+ 451,1	+ 525,6	+ 261,6	- 7,2	+ 6,8	+ 160,6	+ 182,8
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	+1 338,0	+2 692,6	-	-	-	-	+1 338,0	+2 692,6

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen.

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Kredite

Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni
	1973							
Aufgenommene Darlehen .	+ 255,3	- 88,5	- 27,7	+ 85,8	+ 4,9	- 25,1	+ 278,1	- 149,2
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	+ 39,9	- 68,1	- 26,0	+ 13,1	+ 20,7	- 14,6	+ 45,2	- 66,6
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾ .	+ 215,4	- 20,4	- 1,8	+ 72,7	- 15,8	- 10,4	+ 232,9	- 82,6
Durchlaufende Kredite .	+ 86,8	+ 68,7	+ 1,9	- 1,3	- 0,2	- 2,8	+ 85,1	+ 72,7
Insgesamt ...	+ 342,1	- 19,8	- 25,8	+ 84,5	+ 4,7	- 27,9	+ 363,2	- 76,5

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

IV. Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen⁺⁾

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni
1973								
Direktkredite insgesamt	3 265,7	3 121,9	1 121,8	1 021,0	41,1	102,6	2 102,7	1 998,3
% ...	100	100	34,4	32,7	1,3	3,3	64,4	64,0
darunter: Wohnbaudarlehen ..	1 157,3	1 130,6	587,3	606,8	-	-	570,0	496,8
% ...	100	100	50,7	55,0	-	-	49,3	45,0
Hypotheken auf andere Grund- stücke	451,5	376,6	253,3	214,7	-	-	198,2	162,0
% ...	100	100	56,1	57,0	-	-	43,9	43,0
Reine Kommunal- darlehen	1 195,9	1 132,0	232,0	111,3	-	-	964,0	1 020,7
% ...	100	100	19,4	9,8	-	-	80,6	90,2
Darlehen an andere Kreditinstitute ...	601,4	778,0	72,0	144,2	-	-	529,4	633,8
% ...	100	100	12,0	18,5	-	-	88,0	81,5

+) Einschl. durchlaufender Kredite.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)⁺⁾

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni
1973								
Direktkredite insgesamt	+2 381,2	+1 641,7	+ 836,0	+ 532,7	- 15,5	- 14,8	+1 560,7	+1 123,8
% ...	100	100	X	X	X	X	X	X
darunter: Wohnbaudarlehen .	+ 938,7	+ 820,6	+ 496,7	+ 439,0	-	-	+ 442,0	+ 381,6
% ...	100	100	52,9	53,5	-	-	47,1	46,5
Hypotheken auf andere Grund- stücke	+ 471,5	+ 188,0	+ 258,9	+ 153,8	-	-	+ 212,7	+ 34,2
% ...	100	100	54,9	81,8	-	-	45,1	18,2
Reine Kommunal- darlehen	+ 890,2	+ 720,8	+ 64,1	- 107,9	-	-	+ 826,1	+ 828,7
% ...	100	100	7,2	X	-	-	92,8	X
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	+ 329,4	- 46,1	- 49,2	+ 82,9	-	-	+ 378,6	- 129,0
% ...	100	100	X	X	-	X	X	X

+) Einschl. durchlaufender Kredite.

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)+)

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuld- verschreibungen	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 9	9 und mehr
Juli 1973									
Private Hypotheken- banken	1 116,5	32,5	85,5	10,5	25,9	112,1	311,1	213,1	325,9
Hypothekenspfand- briefe	606,7	29,0	15,6	10,2	19,4	80,4	188,1	152,6	111,4
Kommunalobliga- tionen	509,8	3,5	69,9	0,3	6,5	31,8	122,9	60,5	214,5
Schiffspfandbrief- banken (Schiffs- pfandbriefe)	9,3	-	-	0,1	-	0,1	-	0,5	8,6
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	682,8	1,3	70,5	118,6	72,9	121,7	135,6	28,3	133,8
Hypothekenspfand- briefe	172,9	-	37,8	52,6	4,5	12,0	61,5	1,0	3,5
Kommunalobliga- tionen	498,9	1,3	28,4	66,0	68,4	109,8	73,4	25,7	125,8
Sonstige Schuld- verschreibungen .	11,1	-	4,3	-	-	-	0,7	1,6	4,5
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	1 808,7	33,8	156,0	129,2	98,8	234,0	446,7	241,9	468,4
Hypothekenspfand- briefe	779,6	29,0	53,4	62,8	23,9	92,3	249,6	153,6	114,9
Schiffspfand- briefe	9,3	-	-	0,1	-	0,1	-	0,5	8,6
Kommunalobliga- tionen	1 008,7	4,8	98,3	66,3	74,9	141,5	196,3	86,2	340,4
Sonstige Schuld- verschreibungen.	11,1	-	4,3	-	-	-	0,7	1,6	4,5
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	1 935,7	-	18,0	-	38,7	181,3	123,4	337,0	1 237,4
dagegen Juni 1973									
Private Hypotheken- banken	609,1	3,6	7,3	0,9	20,7	95,1	217,7	184,5	79,5
Schiffspfandbrief- banken	41,9	-	-	-	4,0	3,1	24,7	1,0	9,0
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	653,7	0,5	57,0	55,3	36,1	162,4	150,9	129,2	62,3
Schuldverschrei- bungen insgesamt .	1 304,6	4,1	64,3	56,2	60,8	260,6	393,3	314,7	150,7
Hypothekenspfand- briefe	472,5	0,2	13,5	56,1	26,3	50,9	181,5	125,9	18,0
Schiffspfand- briefe	41,9	-	-	-	4,0	3,1	24,7	1,0	9,0
Kommunalobliga- tionen	743,3	3,9	47,8	0,1	30,5	206,6	154,8	178,9	120,8
Sonstige Schuld- verschreibungen.	47,0	-	3,0	-	-	-	32,2	8,9	2,9
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	3 397,1	-	5,1	0,2	43,6	283,1	840,4	544,9	1 679,7

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺⁾

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuld- verschreibungen und der Besteuerung	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 und mehr
Juli 1973									
Private Hypothekenbanken .	220,2	-	13,6	17,7	35,4	83,5	14,4	2,5	53,2
Hypothekendarfbriefe ..	63,2	-	10,1	12,1	14,6	13,3	9,9	0,7	2,5
dar. tarifbesteuerte .	62,4	-	10,1	11,4	14,6	13,3	9,9	0,7	2,5
Kommunalobligationen ...	157,0	-	3,5	5,6	20,8	70,2	4,5	1,8	50,7
dar. tarifbesteuerte .	157,0	-	3,5	5,6	20,8	70,2	4,5	1,8	50,7
Schiffspfandbrief- banken (Schiffspfand- briefe)	14,5	-	-	-	5,9	2,3	3,4	0,1	2,8
dar. tarifbesteuerte .	14,5	-	-	-	5,9	2,3	3,4	0,1	2,8
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	273,4	-	8,2	101,5	110,7	30,4	22,3	0,3	-
Hypothekendarfbriefe ..	27,2	-	5,4	0,9	7,1	4,4	9,1	0,3	-
dar. tarifbesteuerte .	27,1	-	5,4	0,8	7,1	4,4	9,1	0,3	-
Kommunalobligationen ...	226,1	-	2,7	100,2	90,0	26,1	7,1	-	-
dar. tarifbesteuerte .	192,4	-	2,7	66,4	90,0	26,1	7,1	-	-
Sonstige Schuldver- schreibungen	20,1	-	-	0,4	13,5	0,0	6,1	-	-
dar. tarifbesteuerte .	20,1	-	-	0,4	13,5	0,0	6,1	-	-
Schuldverschreibungen insgesamt	508,1	-	21,8	119,2	152,0	116,2	40,1	2,9	55,9
Hypothekendarfbriefe ..	90,4	-	15,5	13,0	21,7	17,7	19,0	0,9	2,5
Schiffspfandbriefe	14,5	-	-	-	5,9	2,3	3,4	0,1	2,8
Kommunalobligationen ...	383,1	-	6,2	105,8	110,8	96,2	11,6	1,8	50,7
Sonstige Schuldver- schreibungen	20,1	-	-	0,4	13,5	0,0	6,1	-	-
Von den gesamten Schuld- verschreibungen ent- fielen auf									
steuerfreie	34,7	-	0,0	34,7	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	473,5	-	21,8	84,6	152,0	116,2	40,1	2,9	55,9
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen	501,4	0,0	-	195,4	79,6	213,3	8,0	0,1	5,1
dagegen Juni 1973									
Private Hypothekenbanken .	185,3	-	8,8	31,0	47,0	44,5	31,6	6,0	16,4
Schiffspfandbriefbanken ..	14,7	-	-	-	4,5	2,9	1,4	2,1	3,8
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	112,4	5,5	2,4	17,9	48,1	15,0	16,6	6,7	0,2
Schuldverschreibungen insgesamt	312,3	5,5	11,1	49,0	99,6	62,3	49,6	14,8	20,5
Hypothekendarfbriefe ..	68,5	-	6,6	19,2	13,2	1,9	7,3	5,1	15,3
Schiffspfandbriefe	14,7	-	-	-	4,5	2,9	1,4	2,1	3,8
Kommunalobligationen ...	207,4	5,5	4,6	28,5	72,5	51,9	36,7	6,6	1,1
Sonstige Schuldver- schreibungen	21,8	-	-	1,3	9,4	5,7	4,1	1,1	0,2
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschrei- bungen	702,2	-	47,0	115,3	472,8	53,5	13,6	0,0	-

⁺⁾ Einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)+)

Mill.DM

Institutsgruppe	Schuld- ver- schrei- bungen ins- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								
		unter 5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 und mehr	
Art der Schuld- verschreibungen und der Besteuerung										
Stand Ende Juli 1973										
Private Hypotheken- banken	75 651,6	4 680,6	4 819,4	21 471,8	8 511,8	11 459,9	12 416,8	10 515,6	1 775,8	
Hypothekenspfand- briefe	44 539,2	3 967,0	3 309,9	13 557,6	5 067,8	6 657,4	5 942,8	5 397,7	639,0	
dar. tarifbest.	41 619,9	1 814,8	2 568,7	13 557,6	5 041,9	6 657,4	5 942,8	5 397,7	639,0	
Kommunaloblig. ..	31 112,3	713,6	1 509,4	7 914,2	3 444,0	4 802,5	6 474,0	5 117,9	1 136,8	
dar. tarifbest.	30 658,1	457,3	1 316,4	7 914,2	3 439,0	4 802,5	6 474,0	5 117,9	1 136,8	
Schiffspfandbrief- banken (Schiffs- pfandbriefe)	1 930,6	26,0	119,8	408,8	291,3	399,0	200,8	375,2	109,7	
dar. tarifbest.	1 901,6	13,4	119,8	392,4	291,3	399,0	200,8	375,2	109,7	
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	77 551,0	3 730,9	4 880,7	20 813,1	9 071,5	12 609,0	10 144,7	11 572,9	4 728,2	
Hypothekenspfand- briefe	22 898,6	2 069,2	2 377,4	8 443,2	2 560,1	3 095,6	1 989,1	2 195,1	168,9	
dar. tarifbest.	21 207,6	831,3	1 924,3	8 443,2	2 560,1	3 095,6	1 989,1	2 195,1	168,9	
Kommunaloblig. ..	46 384,3	1 431,0	1 936,4	9 164,6	5 450,3	8 402,9	7 340,0	8 390,8	4 268,4	
dar. tarifbest.	45 434,8	798,1	1 637,4	9 164,6	5 432,7	8 402,9	7 340,0	8 390,8	4 268,4	
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 268,1	230,8	566,9	3 205,3	1 061,0	1 110,6	815,6	986,9	291,0	
dar. tarifbest.	8 129,3	136,1	522,8	3 205,3	1 061,0	1 110,6	815,6	986,9	291,0	
Schuldverschrei- bungen insgesamt ..	155 133,2	8 437,5	9 819,9	42 693,6	17 874,6	24 467,9	22 762,3	22 463,7	6 613,7	
Hypothekenspfand- briefe	67 437,8	6 036,2	5 687,3	22 000,8	7 627,9	9 752,9	7 932,0	7 592,8	807,9	
Schiffspfand- briefe	1 930,6	26,0	119,8	408,8	291,3	399,0	200,8	375,2	109,7	
Kommunaloblig. ..	77 496,6	2 144,5	3 445,8	17 078,8	8 894,4	13 205,4	13 813,9	13 508,7	5 405,1	
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 268,1	230,8	566,9	3 205,3	1 061,0	1 110,6	815,6	986,9	291,0	
Von den gesamten Schuldverschrei- bungen entfielen auf										
steuerfreie	6 133,4	4 386,5	1 730,4	16,4	-	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	48,5	-	-	-	48,5	-	-	-	-	
tarifbesteuerte ..	148 951,3	4 051,0	8 089,5	42 677,2	17 826,1	24 467,9	22 762,3	22 463,7	6 613,7	
Außerdem:										
Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	22 528,0	13,0	224,1	2 178,6	1 616,1	2 520,9	3 340,8	5 642,7	6 991,9	
dagegen Ende Juni 1973										
Private Hypotheken- banken	74 874,3	4 667,2	4 841,3	21 472,9	8 604,1	11 468,4	12 336,5	10 233,6	1 250,2	
Schiffspfandbrief- banken	1 950,2	26,0	119,9	420,7	303,0	400,2	200,8	376,8	102,6	
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	77 253,1	3 747,8	4 990,8	20 922,3	8 975,5	12 582,4	10 030,3	11 438,5	4 567,6	
Schuldverschrei- bungen insgesamt ..	154 079,6	8 441,0	9 952,0	42 816,0	17 882,6	24 451,0	22 567,6	22 048,9	5 920,3	
Hypothekenspfand- briefe	66 869,6	6 026,9	5 710,2	22 024,9	7 595,9	9 775,9	7 864,7	7 347,6	523,5	
Schiffspfand- briefe	1 950,2	26,0	119,9	420,7	303,0	400,2	200,8	376,8	102,6	
Kommunaloblig. ..	76 994,1	2 157,8	3 554,7	17 162,7	8 937,1	13 159,1	13 676,2	13 337,9	5 008,7	
Sonstige Schuld- verschreibungen.	8 265,7	230,3	567,2	3 207,7	1 046,7	1 115,8	825,9	986,6	285,6	
Außerdem:										
Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuldver- schreibungen	21 190,1	13,0	417,0	2 308,0	1 823,7	2 489,6	3 180,6	5 529,6	5 428,7	

+) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht aus-
gehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. Namensschuldverschreibungen (vgl.
Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni
	1973							
Erstabsatz								
Namenshypotheken- pfandbriefe	288,1	139,5	270,4	136,0	-	-	17,7	3,5
Namensschiffspfand- briefe	9,1	14,5	-	-	9,1	14,5	-	-
Namenskommunalobli- gationen	206,3	93,7	187,8	88,7	-	-	18,5	5,0
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	8,3	9,6	-	-	-	-	8,3	9,6
Insgesamt ...	511,7	257,3	458,2	224,7	9,1	14,5	44,5	18,1
Tilgung								
Namenshypotheken- pfandbriefe	15,2	20,5	14,9	19,8	-	-	0,3	0,7
Namensschiffspfand- briefe	11,0	13,7	-	-	11,0	13,7	-	-
Namenskommunalobli- gationen	147,9	100,6	135,0	72,8	-	-	12,9	27,8
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	0,3	6,5	-	-	-	-	0,3	6,5
Insgesamt ...	174,3	141,3	149,9	92,6	11,0	13,7	13,4	35,0
Umlaufveränderung								
Namenshypotheken- pfandbriefe	+ 274,2	+ 47,1	+ 256,8	+ 116,2	-	-	+ 17,4	- 69,1
Namensschiffspfand- briefe	- 1,9	+ 0,8	-	-	- 1,9	+ 0,8	-	-
Namenskommunalobli- gationen	+ 58,8	- 34,5	+ 53,2	- 11,7	-	-	+ 5,7	- 22,8
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	+ 8,0	+ 3,1	-	-	-	-	+ 8,0	+ 3,1
Insgesamt ...	+ 339,1	+ 16,6	+ 310,0	+ 104,5	- 1,9	+ 0,8	+ 31,0	- 88,8
Umlauf am Monatsende								
Namenshypotheken- pfandbriefe	5 433,5	5 159,3	4 616,5	4 359,7	-	-	817,0	799,6
Namensschiffspfand- briefe	579,0	580,9	-	-	579,0	580,9	-	-
Namenskommunalobli- gationen	7 565,3	7 506,5	6 093,8	6 040,6	-	-	1 471,5	1 465,8
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	647,0	639,0	-	-	-	-	647,0	639,0
Insgesamt ...	14 224,8	13 885,7	10 710,3	10 400,3	579,0	580,9	2 935,5	2 904,5

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte
Stand Ende Juli 1973					
Aufgenommene Darlehen	33 338,3	14 872,8	4 985,2	18 465,5	10 126,7
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte					
Schuldverschreibungen	7 638,4	5 210,6	1 104,1	2 427,8	783,2
Private Hypothekenbanken	3 137,8	1 646,3	832,4	1 491,5	359,6
Schiffspfandbriefbanken	1 005,9	713,1	-	292,8	158,4
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	3 494,7	2 851,2	271,7	643,5	265,2
davon gegen:					
Namenshypotheken- pfandbriefe	2 195,7	1 077,4	.	1 118,3	.
Namensschiffspfandbriefe ..	1 005,9	713,1	.	292,8	.
Namenskommunalobliga- tionen	3 875,8	3 007,6	.	868,2	.
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	561,1	412,4	.	148,6	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	25 699,9	9 662,2	3 881,1	16 037,7	9 343,5
Private Hypothekenbanken	1 324,4	1 033,2	203,8	291,3	59,5
Schiffspfandbriefbanken	288,5	228,0	0,0	60,4	2,8
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	24 087,0	8 401,0	3 677,3	15 686,0	9 281,3
Durchlaufende Kredite	22 660,6	.	.	.	21 453,1
Private Hypothekenbanken	1 104,4	.	.	.	958,0
Schiffspfandbriefbanken	32,4	.	.	.	0,6
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	21 523,8	.	.	.	20 494,5
Insgesamt ...	55 998,9	.	.	.	31 579,8
dagegen Ende Juni 1973					
Aufgenommene Darlehen	33 083,0	14 828,8	4 945,0	18 254,1	10 121,7
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte					
Schuldverschreibungen	7 598,5	5 196,6	1 083,1	2 401,8	777,1
Private Hypothekenbanken	3 163,8	1 696,1	814,1	1 467,7	355,9
Schiffspfandbriefbanken	985,2	692,8	-	292,4	159,0
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	3 449,5	2 807,7	269,0	641,8	262,2
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	25 484,6	9 632,2	3 861,9	15 852,3	9 344,6
Private Hypothekenbanken	1 326,2	1 044,0	202,1	282,2	61,2
Schiffspfandbriefbanken	304,3	250,9	0,0	53,4	2,8
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	23 854,1	8 337,3	3 659,8	15 516,7	9 280,6
Durchlaufende Kredite	22 573,8	.	.	.	21 390,7
Private Hypothekenbanken	1 102,5	.	.	.	956,2
Schiffspfandbriefbanken	32,6	.	.	.	0,6
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	21 438,7	.	.	.	20 434,0
Insgesamt ...	55 656,8	.	.	.	31 512,4

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Juli 1973								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	1 367,2	64,5	752,9	3,2	-	-	614,2	61,3
Wohngrundstücke	938,8	41,4	500,0	2,9	-	-	438,8	38,5
Gewerbliche Grundstücke	365,5	-	222,1	-	-	-	143,4	-
Landwirtschaftliche Grund- stücke	34,3	23,1	3,5	0,3	-	-	30,8	22,8
Sonstige Grundstücke	28,6	-	27,3	-	-	-	1,3	-
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾ ...	2 018,8	34,6	430,8	0,5	2,4	-	1 585,7	34,1
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	1 177,0	18,9	232,0	-	-	-	945,0	18,9
Inländische Öffentl. Haushalte	896,0	12,7	211,9	-	-	-	684,1	12,7
Länder (einschl. Stadt- staaten)	120,7	-	11,0	-	-	-	109,7	-
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	565,8	11,8	120,9	-	-	-	444,9	11,8
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	209,5	0,9	80,0	-	-	-	129,5	0,9
Inländische Unternehmen ...	272,8	5,6	20,1	-	-	-	252,7	5,6
Deutsche Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsche Bundespost	160,0	-	-	-	-	-	160,0	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	33,5	-	1,0	-	-	-	32,5	-
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	12,0	-	11,5	-	-	-	0,5	-
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsauf- gaben	67,2	5,6	7,6	-	-	-	59,7	5,6
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	8,3	0,6	-	-	-	-	8,3	0,6
Ausländische Öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾ ..	230,5	-	42,4	-	2,4	-	185,7	-
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	140,0	-	6,8	-	2,4	-	130,8	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾ ..	152,9	0,5	84,4	0,5	-	-	68,5	-
dar. auf Wohngrundstücke ..	142,9	0,5	78,3	0,5	-	-	64,6	-

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite

Juli 1973

<u>Kommunalдарlehen an Kredit- institute⁶⁾</u>	458,4	15,1	72,0	-	-	-	386,4	15,1
darunter an:								
Sparkassen	306,8	1,6	10,0	-	-	-	296,8	1,6
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	80,9	13,5	12,5	-	-	-	68,4	13,5
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u>	99,3	28,5	-	-	-	-	99,3	28,5
<u>Schiffshypotheken</u>	55,3	-	-	-	38,7	-	16,6	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	4,7	1,8	0,7	-	-	-	4,0	1,8
dar. gegen Kommunal- deckung	4,6	0,4	0,7	-	-	-	3,9	0,4
<u>Sonstige Darlehen</u>	173,2	19,2	5,7	-	-	-	167,5	19,2
Wohnungsbauten	33,7	0,0	5,7	-	-	-	28,0	0,0
Schiffsbauten	7,2	-	-	-	-	-	7,2	-
Gewerbliche Zwecke	114,4	15,5	-	-	-	-	114,4	15,5
Landwirtschaftliche Zwecke .	0,7	1,2	-	-	-	-	0,7	1,2
Übrige Zwecke	17,2	2,5	-	-	-	-	17,2	2,5
<u>Darlehen insgesamt</u>	3 718,5	148,6	1 190,1	3,7	41,1	-	2 487,2	144,9
dar. Direktkredite	3 160,7	105,0	1 118,1	3,7	41,1	-	2 001,5	101,3
dar. Wohnbaudarlehen	1 115,3	42,0	584,0	3,4	-	-	531,4	38,6

dagegen Juni 1973

Hypotheken zusammen ¹⁾	1 213,1	64,2	722,4	1,9	-	-	490,7	62,3
dar. auf Wohngrundstücke ...	873,1	27,5	507,9	1,8	-	-	365,3	25,7
Kommunalдарlehen ¹⁾	2 072,1	20,2	397,1	0,1	2,5	-	1 672,5	20,2
darunter:								
Reine Kommunalдарlehen ²⁾ ...	1 123,0	9,0	111,3	-	-	-	1 011,8	9,0
Kommunalдарlehen an Kredit- institute ⁶⁾	693,6	11,2	144,2	-	-	-	549,4	11,2
<u>Sonstige Darlehen an Kredit- institute</u>	70,3	2,8	-	-	-	-	70,3	2,8
<u>Schiffshypotheken</u>	126,0	-	-	-	100,1	-	25,9	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	9,4	1,3	2,4	-	-	-	7,0	1,3
<u>Sonstige Darlehen</u>	300,9	19,6	41,4	-	-	-	259,5	19,6
<u>Darlehen insgesamt</u>	3 791,7	108,1	1 163,2	2,0	102,6	-	2 526,0	106,1
dar. Direktkredite	3 027,8	94,1	1 019,0	2,0	102,6	-	1 906,2	92,1
dar. Wohnbaudarlehen	1 075,1	28,6	605,0	1,8	-	-	470,1	26,7

Fußnoten vgl. S. 14.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)
 Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffent.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Stand Ende Juli 1973								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	83 858,6	18 543,8	47 268,9	1 100,2	-	-	36 589,7	17 443,6
Wohngrundstücke	60 487,4	10 542,4	33 063,2	1 050,4	-	-	27 424,2	9 492,0
Gewerbliche Grundstücke	18 249,4	47,4	12 334,7	17,2	-	-	5 914,7	30,2
Landwirtschaftliche Grund- stücke	4 006,1	7 953,0	1 051,9	31,8	-	-	2 954,2	7 921,2
Sonstige Grundstücke	1 115,7	1,1	819,1	0,8	-	-	296,6	0,3
<u>Kommunalдарlehen zusammen</u> ¹⁾	98 834,9	2 846,6	32 427,2	4,1	89,1	-	66 318,6	2 842,5
<u>Reine Kommunalдарlehen</u> ²⁾	64 197,5	2 057,7	20 026,0	0,2	-	-	44 171,5	2 057,5
Inländische öffentl. Haushalte	46 307,6	1 884,2	13 651,7	0,0	-	-	32 655,9	1 884,1
Länder (einschl. Stadt- staaten)	11 551,7	801,1	3 664,1	-	-	-	7 887,6	801,1
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	24 039,4	1 030,8	7 053,2	0,0	-	-	16 986,2	1 030,8
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	10 716,5	52,2	2 934,5	-	-	-	7 782,1	52,2
Inländische Unternehmen ...	17 354,8	73,1	6 216,3	0,1	-	-	11 138,5	73,0
Deutsche Bundesbahn	5 112,0	0,1	2 822,1	0,1	-	-	2 290,0	-
Deutsche Bundespost	8 290,1	4,9	2 513,6	-	-	-	5 776,4	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	1 397,2	2,4	75,0	-	-	-	1 322,2	2,4
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	847,1	55,1	408,1	-	-	-	439,0	55,1
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.	1 708,5	10,7	397,6	-	-	-	1 311,0	10,7
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	363,4	95,4	85,2	-	-	-	278,2	95,4
Ausländische öffentl. Haushalte	171,7	5,0	72,7	-	-	-	99,0	5,0
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾ ..	8 012,6	32,0	2 897,8	-	89,1	-	5 025,8	32,0
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	3 357,5	-	1 063,5	-	73,1	-	2 220,9	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾ ..	8 941,1	4,0	5 627,7	3,9	-	-	3 313,4	0,1
dar. auf Wohngrundstücke ..	8 051,7	4,0	5 044,1	3,9	-	-	3 007,6	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-
 darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-
 bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.
 kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)
Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Stand Ende Juli 1973								
<u>Kommunalдарlehen an Kreditinstitute⁶⁾</u>	17 683,6	752,9	3 875,7	-	-	-	13 807,9	752,9
darunter an:								
Sparkassen	5 533,2	126,5	161,8	-	-	-	5 371,4	126,5
andere Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	9 322,5	626,3	3 224,8	-	-	-	6 097,6	626,3
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 533,5	560,3	16,8	-	-	-	3 516,8	560,3
<u>Schiffshypotheken</u>	5 095,9	45,5	1,7	-	3 316,9	32,4	1 777,4	13,1
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 643,7	286,5	224,9	0,1	-	-	2 418,8	286,4
dar. gegen Kommunal- deckung	2 570,1	179,8	224,8	-	-	-	2 345,3	179,8
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 759,2	377,8	579,2	0,0	-	-	8 179,9	377,8
Wohnungsbauten	1 228,7	119,1	527,4	0,0	-	-	701,3	119,1
Schiffsbauten	210,5	-	-	-	-	-	210,5	-
Gewerbliche Zwecke	6 464,2	211,5	48,3	-	-	-	6 415,8	211,5
Landwirtschaftliche Zwecke	57,6	27,0	0,1	-	-	-	57,6	27,0
Übrige Zwecke	798,1	20,2	3,5	-	-	-	794,6	20,2
<u>Darlehen insgesamt</u>	202 725,8	22 660,6	80 518,7	1 104,4	3 406,0	32,4	118 801,1	21 523,8
dar. Direktkredite	181 508,6	21 347,4	76 626,2	1 104,4	3 406,0	32,4	101 476,5	20 210,6
dar. Wohnbaudarlehen ...	69 767,8	10 665,4	38 634,6	1 054,3	-	-	31 133,1	9 611,1
dagegen Ende Juni 1973								
Hypotheken zusammen ¹⁾	82 623,0	18 507,9	46 579,8	1 098,8	-	-	36 043,3	17 409,2
dar. auf Wohngrundstücke .	59 695,0	10 534,8	32 632,7	1 049,2	-	-	27 062,3	9 485,6
Kommunalдарlehen ¹⁾	97 507,3	2 809,7	32 330,3	3,6	86,9	-	65 090,1	2 806,1
darunter:								
Reine Kommunalдарlehen ²⁾ .	63 329,6	2 035,4	19 961,9	0,2	-	-	43 367,7	2 035,2
Kommunalдарlehen an Kreditinstitute 6)	17 457,5	738,6	3 925,0	-	-	-	13 532,5	738,6
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 441,2	563,6	16,8	-	-	-	3 424,5	563,6
<u>Schiffshypotheken</u>	5 133,4	45,8	1,7	-	3 334,4	32,6	1 797,4	13,2
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 649,1	285,7	224,3	0,1	-	-	2 424,8	285,6
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 748,0	361,0	581,0	0,0	-	-	8 167,0	361,0
<u>Darlehen insgesamt</u>	200 102,1	22 573,8	79 733,8	1 102,5	3 421,3	32,6	116 947,0	21 438,7
dar. Direktkredite	179 203,3	21 271,5	75 792,1	1 102,5	3 421,3	32,6	99 990,0	20 136,4
dar. Wohnbaudarlehen ...	68 835,5	10 659,0	38 139,5	1 052,7	-	-	30 695,9	9 606,4

Fußnoten vgl. S. 16.

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargersschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkredit-

anstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhändler vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhändler zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhändler zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücke nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der B e s t a n d der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s -

k r e d i t e , das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfaßt).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.